



## Pressemitteilung

### Spiel macht Schule – Der BLAUE ELEFANT auf Rädern an Schulen

Das neue Projekt des Kinderschutzbundes und das Recht auf Spiel Freizeit und Erholung an Grundschulen

**Düsseldorf, 15.02.2023**

Die Pandemie beeinträchtigte das Leben von Kindern und Jugendlichen in besonderem Maße und hinterließ ihre Spuren. In solchen Zeiten Schüler\*innen gerecht zu werden und das durch die Pandemie Zukurzgekommene wieder aufzuarbeiten, war und ist nach wie vor sicherlich kein leichtes Unterfangen. Der BLAUE ELEFANT auf Rädern, das Spiel- und Beratungsmobil des Kinderschutzbundes OV Düsseldorf e.V., reagiert auf die neuen Herausforderungen, mit dem Angebot „Spiel macht Schule“.

Von Mitte September bis Mitte Februar „bespielte“ das Team des BLAUEN ELEFANTEN auf Rädern, insgesamt 28 Schulklassen aus vier Grundschulen der Düsseldorfer Stadtbezirke 9 und 10. Neue Angebote für Schulen sind bereits für Oktober 2023 in Planung.

Unter dem Grundsatz „Spielen verbindet, spielen lehrt und spielen fördert“ bekamen die Klassen die Möglichkeit, sich innerhalb ihres gewohnten Schulumfeldes neu zu begegnen. „Das Fantastische ist: Spielräume sind Freiräume, dieser bewusste Einsatz bietet den Kindern eine hervorragende Chance sich innerhalb ihrer Klasse neu zu orientieren und als Team zusammenzuwachsen.“ so Juliane Albrecht, B.A. Soziale Arbeit und Projektleitung des BLAUEN ELEFANTEN auf Rädern. „Wir haben den Klassen verschiedensten Spiele angeboten: Von Kooperationsspielen mit Bauklötzen, währenddessen es auf einmal ganz still wurde; bis hin zu Spielen in denen andere lautstark, voller Freude bejubelt wurden.“ Letztendlich lautet das Ziel dasselbe: den Zusammenhalt und das soziale Miteinander in den Klassen zu stärken und durch Leichtigkeit das Recht auf Spiel, Freizeit und Erholung in Schulklassen zu bringen. Die Lehrer\*innen erhalten die Möglichkeit Ihre Schüler\*innen und deren Stärken durch andere Blickwinkel neu kennenzulernen. „Immer wieder schön ist es, wenn Lehrer\*innen im Nachhinein zu uns kommen und positiv überrascht von einzelnen Schüler\*innen oder ihrer Klasse waren.“

Das Angebot findet immer in der Wintersaison des BLAUEN ELEFANTEN auf Rädern statt. Im Sommer ist der BLAUER ELEFANT auf Rädern vermehrt auf Spielplätzen und in Flüchtlingsunterkünften unterwegs. Somit fand der letzte Termin für dieses Schuljahr am 15.02.2023 an der GGS Neustrelitzer Straße statt. „Wir blicken auf eine tolle Zeit mit Frau Albrecht und ihrem Team von den BALUEN ELEFANTEN zurück. Unsere Schüler\*innen waren von dem umfangreichen Spielangebot begeistert. Wir bedanken uns ganz herzlich und freuen uns auf ein Wiedersehen.“ Anja Hüls, Schulleitung GGS Neustrelitzer Straße.

Der Kinderschutzbund Düsseldorf bedankt sich für die erfolgreiche Kooperation mit den jeweiligen Schulen, den Schulleitungen, Schulsozialarbeiter\*innen und Klassenlehrer\*innen und steckt bereits in den Überlegungen für die kommenden Schulklassenaktionen, für die nächste Saison an den Schulen.

#### Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.

Juliane Albrecht

Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf

Telefon: 0211 6170570

E-Mail: [albrecht@kinderschutzbund-duesseldorf.de](mailto:albrecht@kinderschutzbund-duesseldorf.de)

#### Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 220.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 110 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.